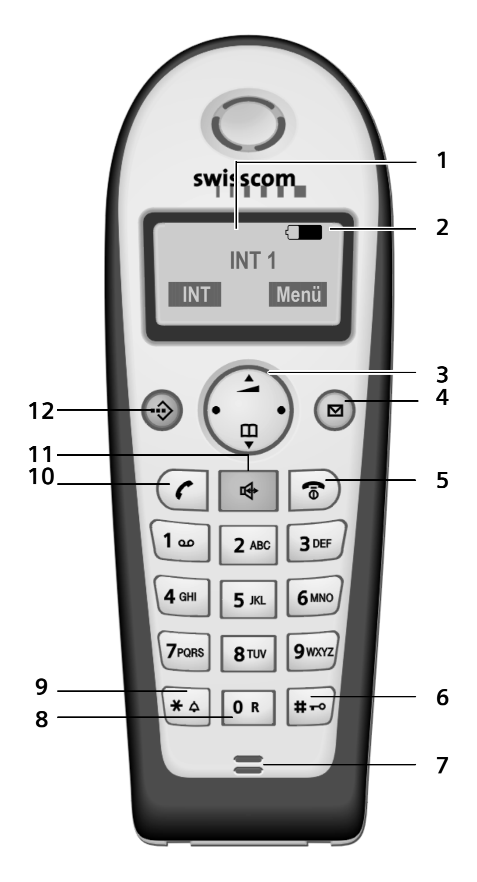


Classic S126ISDN
Bedienungsanleitung



Kurzübersicht Mobilteil



1 **Display** im Ruhezustand
2 **Ladezustand der Akkus**
(leer bis voll)
blinkt: Akkus fast leer
blinkt: Akkus werden geladen
3 **Steuer-Taste** (S. 8)
4 **Nachrichten-Taste**
Auf Anrufer- und Nachrichtenliste zugreifen.
Blinkt: neue Nachricht oder neuer Anruf.
5 **Auflegen-, Ein-/Aus-Taste**
Gespräch beenden, Funktion abbrechen, eine Menü-Ebene zurück (kurz drücken), in Ruhezustand zurück (lang drücken), Mobilteil ein-/ausschalten (im Ruhezustand lang drücken)
6 **Raute-Taste**
Tastensperre ein/aus (lang drücken, S. 7)
7 **Mikrofon**
8 **R-Taste**
Rückfrage einleiten (lang drücken)
9 **Stern-Taste**
Klingeltöne ein/aus (lang drücken im Ruhezustand),
Wahlpause eingeben (lang drücken beim Wählen),
Wechsel zwischen Groß-, Klein- und Ziffernschreibung bei Texteingabe (S. 42)
10 **Abheben-Taste**
Gespräch annehmen, Wahlwiederholungsliste öffnen (kurz drücken), Wählen einleiten (lang drücken)
11 **Freisprech-Taste**
Umschalten zwischen Hörer- und Freisprechbetrieb;
Leuchtet: Freisprechen eingeschaltet;
Blinkt: ankommender Ruf
12 VIP-Telefonbuch-Taste

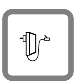
Basis

Die Paging-Taste ist rechts auf der Vorderseite der Basis: 

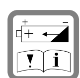
Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise

Achtung:
Lesen Sie vor Gebrauch die Sicherheitshinweise und die Bedienungsanleitung.
Klären Sie Ihre Kinder über deren Inhalt und über die Gefahren bei der Benutzung des Telefons auf.


Verwenden Sie nur das mitgelieferte Steckernetzgerät, wie auf der Unterseite der Basis angegeben.


Legen Sie nur die **empfohlenen, aufladbaren Akkus** des gleichen Typs (S. 41) ein! D.h. keinen anderen Akkutyp und keine nicht wieder aufladbaren Batterien, da erhebliche Gesundheits- und Personenschäden nicht auszuschließen sind.


Legen Sie die wieder aufladbaren Akkus richtig gepolt ein und verwenden Sie sie gemäß dieser Bedienungsanleitung (Symbole sind in den Akkufächern des Mobilteils angebracht).


Medizinische Geräte können in ihrer Funktion beeinflusst werden. Beachten Sie die technischen Bedingungen des jeweiligen Umfeldes, z.B. Arztpraxis.


Das Mobilteil kann in Hörgeräten einen unangenehmen Brummton verursachen.


Stellen Sie die Basis nicht in Bädern oder Duschräumen auf. Mobilteil und Basis sind nicht spritzwassergeschützt (S. 39).


Telefon ausschalten, während Sie sich im Flugzeug aufhalten. Gegen versehentliches Einschalten sichern.


Nutzen Sie das Telefon nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen, z.B. Lackierereien.


Geben Sie Ihr Gerät nur mit der Bedienungsanleitung an Dritte weiter.


Entsorgen Sie Akkus und Telefon umweltgerecht.

Hinweis:
Nicht alle in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Funktionen sind in allen Ländern verfügbar.
SMS (Short Message Service) wird durch dieses Gerät nicht unterstützt!

Classic S126ISDN – mehr als nur Telefonieren

Ihr Telefon bietet Ihnen nicht nur die Möglichkeit bis zu 100 Telefonnummern zu speichern (S. 20) – Ihr Telefon kann mehr:

- Belegen Sie die Tasten des Telefons mit wichtigen Rufnummern. Die Wahl der Rufnummer erfolgt dann mit einem Tastendruck (S. 21).
- Kennzeichnen Sie wichtige Gesprächspartner als VIP – so erkennen Sie wichtige Anrufe bereits am Klingelton (S. 21).
- Speichern Sie Geburtstage (S. 22) in Ihrem Telefon – Ihr Telefon erinnert Sie rechtzeitig daran.

Viel Spaß mit Ihrem neuen Telefon!

Telefon in Betrieb nehmen

Die Verpackung enthält:

- eine Basis Classic S126ISDN,
- ein Mobilteil,
- ein Steckernetzgerät,
- ein Telefonkabel,
- zwei Akkus
- einen Akkudeckel
- eine Bedienungsanleitung (deutsch, französisch, italienisch).

Basis aufstellen

Die Basis ist für den Betrieb in geschlossenen, trockenen Räumen mit einem Temperaturbereich von +5 °C bis +45 °C ausgelegt.

Die Basis an einer zentralen Stelle der Wohnung oder des Hauses aufstellen.

Bitte beachten Sie:

- Setzen Sie das Telefon nie folgenden Einflüssen aus: Wärmequellen, direkte Sonneneinstrahlung, andere elektrische Geräte.
- Schützen Sie Ihr Gerät vor Nässe, Staub, aggressiven Flüssigkeiten und Dämpfen.

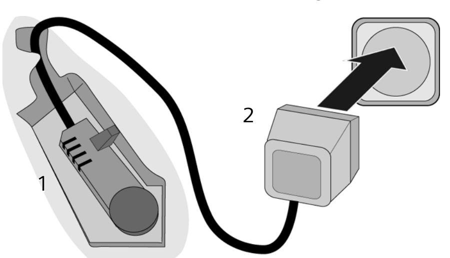
Reichweite

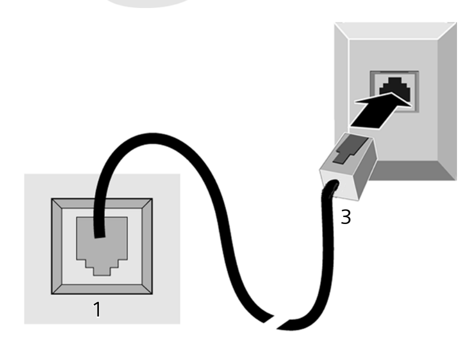
Reichweite:

- Im freien Gelände: bis zu 250 m
- In Gebäuden: bis zu 40 m

Basis anschließen

Bitte zuerst das Steckernetzgerät (2) und **danach** den Telefonstecker (3) wie unten dargestellt anschließen und die Kabel in die Kabelkanäle legen.





1 Unterseite der Basis (Ausschnitt)
2 Steckernetzgerät 230 V
3 Telefonstecker mit Telefonkabel

Bitte beachten Sie:

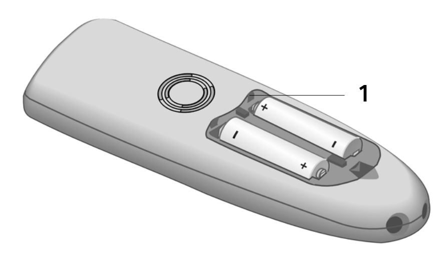
- Das Steckernetzgerät muss zum Betrieb **immer eingesteckt** sein, weil das Telefon ohne Netzanschluss nicht funktioniert.
- Wenn Sie im Handel ein Telefonkabel nachkaufen, auf die richtige Belegung des Telefonsteckers achten.

Mobilteil in Betrieb nehmen

Akkus einlegen

Achtung:
Nur die auf S. 41 empfohlenen aufladbaren Akkus verwenden! D.h. auf keinen Fall eine herkömmliche (nicht wieder aufladbare) Batterie oder andere Akkutypen, da erhebliche Gesundheits- und Sachschäden nicht auszuschließen sind. Es könnte z.B. der Mantel der Batterie oder der Akkus zerstört werden oder die Akkus könnten explodieren. Außerdem könnten Funktionsstörungen oder Beschädigungen des Gerätes auftreten.

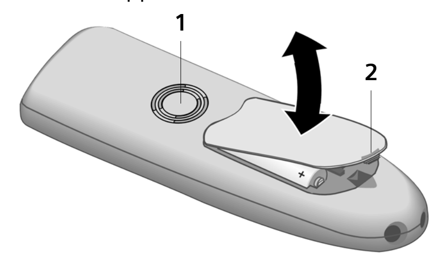
Die Akkus **richtig** gepolt einsetzen.



Deckel an der Kante **1** ansetzen und nach unten drücken, bis er einrastet.

Akkudeckel öffnen

Die Rastnase **2** in Richtung Lautsprecher **1** drücken und den Deckel nach oben klappen.



Mobilteil in Basis stellen und anmelden

Das Mobilteil mit dem **Display nach vorn** in die Ladeschale der Basis stellen.

Das Mobilteil meldet sich automatisch an. Die Anmeldung dauert etwa eine Minute. Während dieser Zeit steht im Display **Anmeldevorgang** und der Name der Basis, **Basis 1**, blinkt. Das Mobilteil erhält die niedrigste freie interne Nummer (1–6). Nach erfolgreicher Anmeldung wird sie im Display angezeigt, z.B. **INT 1**. Das bedeutet, dass dem Mobilteil die erste interne Nummer zugewiesen wurde. Sind die internen Nummern 1–6 bereits vergeben (sechs Mobilteile sind an einer Basis angemeldet), wird die Nummer 6 überschrieben, wenn sich dieses Mobilteil im Ruhezustand befindet.

Hinweise:

- Die automatische Anmeldung ist nur möglich, wenn von der Basis, an der Sie das Mobilteil anmelden möchten, nicht telefoniert wird.
- Ein Tastendruck unterbricht die automatische Anmeldung.
- Sollte die automatische Anmeldung nicht funktionieren, müssen Sie das Mobilteil manuell anmelden (S. 26).
- Sie können den Namen eines Mobilteils ändern (S. 28).

Mobilteil zum Laden der Akkus in der Ladeschale der Basis stehen lassen.

Hinweise:
- Das Mobilteil darf nur in die dafür vorgesehene Basis gestellt werden.
- Steht das Mobilteil in der Basis, lädt es auch, wenn es ausgeschaltet ist. Im Display sehen Sie den Ladezustand.
- Hat sich das Mobilteil wegen leerer Akkus abgeschaltet und wird dann in die Basis gestellt, schaltet es sich automatisch ein.

Bei Fragen und Problemen s. S. 39.

Erstes Laden und Entladen der Akkus

Das Laden der Akkus wird im Display oben rechts durch Blinken des Akku-Symbols , oder angezeigt. Während des Betriebs zeigt das Akku-Symbol den Ladezustand der Akkus an (S. 1).

Eine korrekte Anzeige des Ladezustands ist nur möglich, wenn die Akkus zunächst vollständig geladen **und** durch Gebrauch entladen werden.

Dazu das Mobilteil so lange **ununterbrochen** in der Basis stehen lassen, bis das Batterie-Symbol im Display nicht mehr blinkt (ca. 6 Std.). Ihr Mobilteil muss für das Aufladen nicht angeschaltet sein.

Das Mobilteil aus der Basis nehmen und erst wieder hineinstellen, wenn die Akkus vollständig entladen sind.

Hinweis:
Nach dem ersten Laden **und** Entladen können Sie Ihr Mobilteil nach jedem Gespräch in die Basis zurückstellen.

Bitte beachten Sie:

- ◆ Den Lade- und Entlade-Vorgang immer wiederholen, wenn Sie die Akkus aus dem Mobilteil entfernen und wieder einlegen.
- ◆ Die Akkus können sich während des Aufladens erwärmen. Das ist ungefährlich.
- ◆ Die Ladekapazität der Akkus reduziert sich technisch bedingt nach einiger Zeit.

Ihr Telefon ist jetzt einsatzbereit!

Datum und Uhrzeit stellen sich beim ersten Telefonat automatisch ein. Sie können Datum und Uhrzeit aber auch direkt einstellen (S. 30).

Alle Einstellungen sind voreingestellt. Sie können die Einstellungen Ihren individuellen Bedürfnissen anpassen. Grundeinstellungen können Sie mit dem Installations-Assistenten ändern (S. 11).

Mobilteil ein-/ausschalten

 Auflegen-Taste lang drücken. Sie hören den Bestätigungston.

Tastensperre ein-/ausschalten

Raute-Taste **lang** drücken.

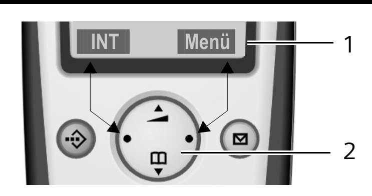
Sie hören den Bestätigungston. Ist die Tastensperre eingeschaltet, sehen Sie im Display das Symbol .

Die Tastensperre schaltet sich bei einem ankommenden Anruf automatisch aus und danach wieder ein.

Hinweis:
Wenn Sie bei eingeschalteter Tastensperre versehentlich auf eine Taste drücken, erscheint im Display ein Hinweistext. Zum Ausschalten der Tastensperre Raute-Taste lang drücken.

Mobilteil bedienen

Steuer-Taste



1 Display-Funktionen
2 Steuer-Taste

In dieser Bedienungsanleitung ist diejenige Seite der Steuer-Taste, die Sie in der jeweiligen Bediensituation drücken müssen, schwarz markiert (oben, unten, rechts, links). Beispiel: für „oben auf die Steuer-Taste drücken".

Die Steuer-Taste hat verschiedene Funktionen:

Im Ruhezustand des Mobilteils

Telefonbuch öffnen.

Klingeltonlautstärke des Mobilteils einstellen (S. 31).

In Listen und Menüs

/ Zeilenweise nach oben/unten blättern.

In einem Eingabefeld

/ Schreibmarke nach **links** bzw. **rechts** bewegen.

Oder:

Telefonbuch öffnen.

Ohne Funktion.

Während eines externen Gesprächs

 Telefonbuch öffnen.

Sprachlautstärke für Hörer- bzw. Freisprechmodus ändern.

Display-Funktionen nutzen

Die aktuellen Display-Funktionen werden in der untersten Display-Zeile invers dargestellt.

 Linke bzw. rechte Display-Funktion aufrufen.

Mit dem Display-Symbol löschen Sie Text in Eingabefeldern zeichenweise von rechts nach links.

Zurück in den Ruhezustand

Sie wollen von einer beliebigen Stelle im Menü in den Ruhezustand zurückkehren:

Auflegen-Taste lang drücken.

Oder:

Keine Taste drücken: Nach 2 Min. wechselt das Display **automatisch** in den Ruhezustand.

Änderungen, die Sie nicht durch Drücken von OK bestätigt bzw. gespeichert haben, werden verworfen.

Beispiel für das Display im Ruhezustand: s. S. 1.

Menü-Führung

Die Funktionen Ihres Telefons werden Ihnen über ein Menü angeboten, das aus mehreren Ebenen besteht.

Hauptmenü (erste Menü-Ebene)

Um das Hauptmenü zu öffnen, im Ruhezustand des Mobilteils Menü drücken.

Auf eine Funktion zugreifen

Mit der Steuer-Taste zur Funktion blättern und OK drücken.

Oder:

Ziffer eingeben, die in der Menü-Übersicht (S. 43) vor der Funktion steht.

Das zugehörige Untermenü (die nächste Menü-Ebene) wird geöffnet.

Untermenüs

Die Funktionen der Untermenüs werden in Listenform angezeigt.

Auf eine Funktion zugreifen:

Mit der Steuer-Taste zur Funktion blättern und **OK** drücken.

Oder:

Ziffernkombination eingeben, die in der Menü-Übersicht (S. 43) vor der Funktion steht.

Wenn Sie die Auflegen-Taste einmal kurz drücken, springen Sie in die vorherige Menü-Ebene zurück bzw. brechen den Vorgang ab.

Korrektur von Falscheingaben

- Mit der Steuer-Taste zur Falscheingabe navigieren, falls ⇆ angezeigt wird.
- Mit **◂C** das Zeichen links von der Schreibmarke löschen.
- Zeichen links von der Schreibmarke einfügen.
- Bei der Eingabe von Uhrzeit und Datum etc. Zeichen (blinkt) überschreiben.

Hinweise zur Bedienung

In dieser Bedienungsanleitung werden bestimmte Symbole und Schreibweisen verwendet, die hier erklärt sind.

Verwendete Symbole

(Tastenfeld)	Ziffern oder Buchstaben eingeben.
Menü	Invers werden die aktuellen Display-Funktionen dargestellt, die in der untersten Display-Zeile angeboten werden. Die entsprechende Seite der Steuer-Taste drücken, um die Funktion aufzurufen.
(Steuer-Taste)	Steuer-Taste oben oder unten drücken, z.B. beim Blättern.
(Abheben) / 0 / * usw.	Abgebildete Taste am Mobilteil drücken.
Für externe Anrufe / Für interne Anrufe (Bsp.)	Eine der Menüfunktionen (**Für externe Anrufe** oder **Für interne Anrufe**) aus der Liste auswählen.

Schritt-für-Schritt-Anweisungen

In der Bedienungsanleitung werden die Schritte, die Sie ausführen müssen, in verkürzter Schreibweise dargestellt. Im Folgenden wird am Beispiel „Klingeltonmelodie für interne Anrufe einstellen“ diese Schreibweise erläutert. In den Kästchen steht jeweils, was Sie tun müssen.

Menü → **Audio** → **Klingeltonmelodie**

> Im Ruhezustand des Mobilteils rechts auf die Steuer-Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.
>
> Mit der Steuer-Taste **Audio** auswählen und rechts auf die Steuer-Taste drücken, um die Auswahl mit **OK** zu bestätigen.
>
> Mit der Steuer-Taste **Klingeltonmelodie** auswählen und rechts auf die Steuer-Taste drücken, um die Auswahl mit **OK** zu bestätigen.

Für interne Anrufe

Auswählen und **OK** drücken.

> So oft unten auf die Steuer-Taste drücken, bis **Für interne Anrufe** ausgewählt ist.
>
> **OK** drücken (Steuer-Taste rechts), um die Auswahl zu bestätigen.

 Melodie auswählen (✓ = ein) und **OK** drücken.

> Oben oder unten auf die Steuer-Taste drücken, um die gewünschte Melodie auszuwählen.
>
> **OK** drücken (Steuer-Taste rechts), um die Auswahl zu bestätigen.
>
> Die ausgewählte Melodie ist mit einem ✓ gekennzeichnet.

 **Lang** drücken (Ruhezustand).

> Lang auf die Auflegen-Taste drücken, damit das Mobilteil in den Ruhezustand wechselt.

Basis in Betrieb nehmen – Installations-Assistent

Für den Betrieb Ihres Telefons sind noch einige Einstellungen notwendig. Der Installations-Assistent unterstützt Sie dabei.

Sind noch keine MSN-Einstellungen vorhanden und Sie legen das erste Mobilteil in die Ladeschale, blinkt nach etwa 20 Min. die Nachrichten-Taste (S. 1).

Nachrichten-Taste drücken, um den Installations-Assistenten zu starten.

Sie können den Installations-Assistenten auch jederzeit über Ihr Mobilteil aufrufen (S. 11).

Folgende Einstellungen können Sie nacheinander vornehmen:

- MSNs Ihres Anschlusses eingeben
- Empfangs-MSN einstellen
- Sende-MSN einstellenWas ist eine MSN?

MSN = Multiple Subscriber Number, Mehrfachrufnummer. Sie können für den ISDN-Mehrgeräteanschluss bis zu zehn unterschiedliche Telefonnummern beauftragen. Eine MSN ist eine der Ihnen zugewiesenen **Telefonnummern ohne die Ortsnetzkennzahl** (Vorwahl)*.

(Im Multiline von Swisscom sind 3 Nummern enthalten. Zusätzliche MSN müssen Beantragt werden.)

Ihr Telefon nutzt die MSN ganz individuell nach Ihren Wünschen. Dabei wird unterschieden nach:

- **Empfangs-MSN:** Nummern, unter denen Sie angerufen werden können. Sie können die Empfangs-MSNs bestimmten Intern-Teilnehmern (Endgeräten) zuordnen. Ankommende Gespräche werden nur an die Endgeräte weitergeleitet, denen die entsprechende Empfangs-MSN zugeordnet ist. Endgeräte sind z.B. Mobilteile oder Anrufbeantworter.
- **Sende-MSN:** Nummern, die dem Angerufenen übermittelt werden. Über die Sende-MSNs erfolgt die Abrechnung beim Netzanbieter. Sie können jedem Intern-Teilnehmer eine Sende-MSN fest zuordnen.

> **Hinweis:**
> MSN muss zwingend eingegeben (programmiert) werden.

Mögliche Intern-Teilnehmer sind:

- **Mobilteile**, denen Sie die Intern-Rufnummern 1 bis 6 zuordnen können.

Beispiel für die Zuordnung der MSNs

Sie haben vier MSNs beauftragt, zwei zur geschäftlichen Nutzung (MSN1, MSN2) und zwei für private Zwecke (MSN3, MSN4). An einer Basis sind vier Mobilteile angeschlossen. Zwei Mobilteile (INT 1 und 2) sollen für geschäftliche, zwei Mobilteile

* abhängig vom Netzanbieter

(INT 3 und 4) für private Zwecke genutzt werden.

Intern-Teilnehmer	Empfangs-MSN	Sende-MSN
Geschäftlich:		
Mobilteile: INT 1, 2	MSN1 MSN2	MSN1
Privat:		
Mobilteil: INT 3	MSN3	MSN3
Mobilteil: INT 4	MSN4	MSN4

Installations-Assistenten starten und Basiseinstellungen vornehmen


Menü → Einstellungen → Basis → ISDN → Assistent

Ja — Steuer-Taste drücken, um den Installations-Assistenten zu starten.

Sofern Sie bereits eine System-PIN (ungleich 0000) eingestellt haben (S. 36), werden Sie zur Eingabe der System-PIN aufgefordert.

 Ggf. System-PIN eingeben und OK drücken.

Bitte beachten Sie:

- Der Installations-Assistent kann nicht von mehreren Mobilteilen gleichzeitig verwendet werden.
- Um den Installations-Assistenten vorzeitig zu verlassen, die Auflegen-Taste **lang** drücken. Alle Änderungen, die Sie bereits mit OK gesichert haben, bleiben erhalten.
- Um eine Einstellung zu überspringen, die Steuer-Taste Nein drücken.

Eigene Nummern (MSNs)

Mit der Auftragsbestätigung für den ISDN-Anschluss wurden Ihnen vom Netzbetreiber mehrere eigene Nummern (MSNs) mitgeteilt. Sie können bis zu 6 Nummern speichern. Ist an Ihrem Telefon noch keine MSN eingetragen, müssen Sie diese eingeben.

Eigene Nummern (MSNs) manuell eintragen

MSNs eingeben?

Mit Ja bestätigen.

MSN auswählen und OK drücken.

Nummer eingeben und OK drücken.

Ja — Steuer-Taste drücken, um den Vorgang für weitere MSN zu wiederholen.

Die eingetragenen MSNs werden automatisch allen Mobilteilen als Empfangs-MSNs zugewiesen.

Empfangs-MSN einstellen

Über die Empfangs-MSN werden kommende Anrufe angenommen. Die Ihrem ISDN-Anschluss zugeteilten MSNs können Sie nach Wunsch verschiedenen Endgeräten zuteilen. Sie können einem Endgerät mehrere Empfangs-MSNs zuordnen.

Empfangs-MSN einstellen?

Mit Ja bestätigen.

Intern-Teilnehmer auswählen und OK drücken. Das Mobilteil, das Sie gerade bedienen, ist mit < markiert.

MSN auswählen und OK drücken.

Sollen weitere Empfangs-MSNs zugeordnet werden:

Ja — Steuer-Taste drücken und den Vorgang für weitere MSN wiederholen.

Zuordnung für dieses Endgerät beenden:

Zurück — Steuer-Taste drücken.

Nein — Steuer-Taste drücken, um mit dem Assistenten fortzufahren.

Wiederholen Sie den Ablauf für alle an Ihrer Basis angemeldeten Endgeräte.

Sende-MSN einstellen

Sie können jedem Intern-Teilnehmer oder Endgerät genau eine der verfügbaren Sende-MSNs zuordnen. Diese wird dem Gesprächspartner übermittelt und der Netzbetreiber rechnet die anfallenden Gesprächskosten unter dieser MSN ab.

Sende-MSN einstellen?

Mit **Ja** bestätigen.

Intern-Teilnehmer auswählen und **OK** drücken. Das Mobilteil, das Sie gerade bedienen, ist mit < markiert.

MSN auswählen und **OK** drücken.

Zuordnung für dieses Endgerät beenden:

Zurück Steuer-Taste drücken.

Nein Steuer-Taste drücken, um mit dem Assistenten fortzufahren.

Wiederholen Sie den Ablauf für alle an Ihrem Telefon angemeldeten Endgeräte. Danach wird der Installations-Assistent beendet. Im Display wird **Installation abgeschlossen** angezeigt.

Lang drücken (Ruhezustand).

Telefonieren

Extern anrufen

Externe Anrufe sind Anrufe in das öffentliche Telefonnetz.

 Nummer eingeben und Abheben-Taste drücken.

Oder:

Abheben-Taste **lang** drücken und dann die Nummer eingeben.

Mit der Auflegen-Taste können Sie das Wählen abbrechen.

Hinweise:

– Das Wählen mit Telefonbuch/VIP-Telefonbuch (S. 20) oder Wahlwiederholungsliste (S. 22) spart wiederholtes Tippen von Rufnummern.
– Für die Kurzwahl können Sie eine Nummer aus dem Telefonbuch auf eine Taste legen (S. 21).

Gespräch beenden

 Auflegen-Taste drücken.

Anruf annehmen

Ein ankommender Anruf wird dreifach am Mobilteil signalisiert: durch Klingeln, eine Anzeige im Display und Blinken der Freisprech-Taste.

Sie haben folgende Möglichkeiten, den Anruf anzunehmen:

Auf die Abheben-Taste drücken.

Auf die Freisprech-Taste drücken.

Steht das Mobilteil in der Basis und ist die Funktion **Automatische Rufannahme** eingeschaltet (S. 30), nimmt das Mobilteil einen Anruf automatisch an, wenn Sie es aus der Basis nehmen.

Rufnummernübermittlung

Bei einem Anruf wird die Nummer bzw. der Name des Anrufers im Display angezeigt, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Ihr Netzanbieter unterstützt CLIP (Calling Line Identification Presentation): Nummer des Anrufers wird angezeigt.
- Sie haben bei Ihrem Netzanbieter CLIP beauftragt. *

Display-Anzeige bei CLIP

Ist die Nummer des Anrufers in Ihrem Telefonbuch gespeichert, sehen Sie seinen Namen statt der Rufnummer.



1 Klingel-Symbol
2 Nummer oder Name des Anrufers

Übertragung der Nummer dauerhaft unterdrücken (CLIR)

Voraussetzung: Das Leistungsmerkmal „fallweise Rufnummernübermittlung unterdrücken" wird von Ihrem Netzanbieter unterstützt.

CLIR = Calling Line Identification Restriction, Sperrung der Anzeige der eigenen Rufnummer.

Wenn sie nicht möchten, dass Ihrem Gesprächspartner Ihre Rufnummer übermittelt wird, können Sie die Rufnummernübermittlung unterdrücken.

Im Lieferzustand wird Ihre Nummer beim Angerufenen angezeigt.

* Im ISDN-Netz von Swisscom wird CLIP automatisch übertragen.

Wie Sie die Nummer nur für den nächsten Anruf unterdrücken, s. S. 14.

Menü → **Einstellungen** → **Basis** → **ISDN**

Alle Rufe anonym

Auswählen und **OK** drücken (✓ = ein).

 **Lang** drücken (Ruhezustand).

Freisprechen

Beim Freisprechen halten Sie das Mobilteil nicht ans Ohr, sondern legen es z.B. vor sich auf den Tisch. So können sich auch andere an dem Telefonat beteiligen.

Freisprechen ein-/ausschalten

Beim Wählen einschalten

 Nummer eingeben und Freisprech-Taste drücken.

Wenn Sie jemanden mithören lassen, sollten Sie dies Ihrem Gesprächspartner mitteilen.

Zwischen Hörer- und Freisprechbetrieb wechseln

 Freisprech-Taste drücken.

Während eines Gesprächs schalten Sie das Freisprechen ein und aus.

Wenn Sie das Mobilteil während eines Gesprächs in die Basis stellen wollen:

Die Freisprech-Taste beim Hineinstellen gedrückt halten.

Wie Sie die Sprachlautstärke ändern, s. S. 30.

Anruf abweisen

Menü **Abweisen**

Der Anruf wird für die gesamte MSN-Gruppe abgewiesen.

Einstellungen für nächstes Gespräch festlegen

Abhängig vom Netzanbieter können Sie folgende Einstellungen für das nächste Gespräch vornehmen:

- Übertragung der Nummer unterdrücken (CLIR), vorausgesetzt das Leistungsmerkmal „fallweise Rufnummernübermittlung unterdrücken" wird von Ihrem Netzanbieter unterstützt.

  Nach dem Gespräch wird die Einstellung wieder zurückgesetzt und Ihre Nummer wird wieder übermittelt, auch wenn Sie die gewählte Nummer aus der Wahlwiederholungsliste erneut anrufen.

  Nummer dauerhaft unterdrücken, s. S. 13.
- Sende-MSN festlegen. Sie haben für ein Mobilteil eine individuelle Sende-MSN festgelegt (S. 33), möchten aber für ein Gespräch eine andere MSN als Sende-MSN auswählen.
- Keypad ein-/ausschalten (S. 38).

Einstellungen für das nächste Gespräch vornehmen

Menü → **Netzdienste** → **Nächste Wahl mit Keypad** / **Nächste Wahl anonym** / **MSN für nächste Wahl**

 Nummer eingeben und Abheben-Taste drücken.

Rückruf bei Besetzt (CCBS)

Ist Ihr Gesprächspartner besetzt, können Sie einen Rückruf einleiten.

Voraussetzung: Die Vermittlungsstelle unterstützt dieses Leistungsmerkmal.

Rückruf aktivieren

Menü **Rückruf**
Auswählen und **OK** drücken. Bestätigung von der Vermittlungsstelle abwarten.

Zeitpunkt des Rückrufs:

- Rückruf bei Besetzt – CCBS:

  CCBS = Completition of calls to busy subscriber. Rückruf erfolgt, sobald der angerufene Teilnehmer die Verbindung beendet hat.

Bitte beachten Sie:

- Sind Sie zum Zeitpunkt des Rückruf
  - mit einem externen Gesprächspartner verbunden, wird der Rückruf abgebrochen und ca. 30 Sek. lang wiederholt. Der Rückruf wird nicht signalisiert.
  - mit einem internen Teilnehmer verbunden, wird der Rückruf als anklopfendes Gespräch signalisiert. Nehmen Sie das Gespräch nicht an, wird der Rückruf ca. 30 Sek. lang wiederholt.
- Ein Rückruf wird bei eingerichteter interner Anrufweiterschaltung nicht weitergeleitet.

Rückruf annehmen

Das Mobilteil läutet und das Display zeigt die Rückrufnummer an.

Verbindung aufbauen

[Abheben-Taste] Abheben-Taste drücken.

Sie hören ein Freizeichen. Der andere Teilnehmer wird gerufen. Die Verbindung wird hergestellt.

Rückruf löschen

Sollten Sie den Rückruf nicht mehr benötigen, können Sie ihn löschen, bevor die Verbindung aufgebaut wird:

Menü **Löschen**
Auswählen und **OK** drücken. Der Rückruf wird gelöscht.

Rückruf prüfen/löschen

Menü → **Netzdienste**

Rückruf Auswählen und **OK** drücken (✓ = Rückruf aktiv). Die aktuelle Rückrufnummer wird auf dem Display eingeblendet.

Zurück Steuer-Taste drücken. Der Rückruf bleibt aktiv.

Oder:

Menü **Löschen**
Auswählen und **OK** drücken. Der Rückruf wird gelöscht.

Fangschaltung

Voraussetzung: Sie haben die Fangschaltung bei Ihrem Netzanbieter beantragt. Bei Problemen wenden Sie sich bitte zunächst an den Netzanbieter.

Fangschaltung vorbereiten

Wenn Sie die Fangschaltung beauftragt haben, verlängern Sie die Zeit bis zum Trennen der Verbindung:

Menü → 5 4 9 1 4

1 **OK** Zeit bis zum Trennen der Verbindung auf 30 Sek. verlängern.

Oder

0 **OK** Zeit bis zum Trennen der Verbindung auf 3 Sek. setzen.

Anrufer ermitteln

Führen Sie die folgenden Schritte während des Gesprächs oder sofort, nachdem der Anrufer aufgelegt hat, durch. Sie dürfen die Auflegen-Taste nicht drücken!

Menü → **Anrufer ermitteln**

Die Identifizierung des Anrufers erfolgt in der Vermittlungsstelle. Ein Listenausdruck mit der Nummer des Anrufers sowie Zeit und Datum werden Ihnen später von Ihrem Netzanbieter zugestellt. Nähere Informationen erhalten Sie von Ihrem Netzanbieter.

Funktionen während eines Gesprächs

Mobilteil stummschalten

Sie können das Mikrofon Ihres Mobilteils während eines externen Gesprächs ausschalten. Ihr Gesprächspartner hört dann eine Wartemelodie.

Mobilteil stummschalten

INT Steuer-Taste drücken.

Stummschaltung aufheben

Zurück Steuer-Taste drücken.

Telefonieren mit mehreren Teilnehmern

Wenn Sie mit mehreren Teilnehmern telefonieren möchten, leiten Sie zunächst eine Rückfrage ein. Sie können dann entweder abwechselnd („Makeln“, S. 18) oder gleichzeitig („Konferenzschaltung“, S. 18) mit den Teilnehmern sprechen.

Rückfrage

Sie haben zwei Möglichkeiten der Rückfrage:

- **Externe Rückfrage**: Sie rufen während eines externen Gesprächs einen anderen externen Teilnehmer an.
- **Interne Rückfrage**: Sie rufen während eines externen Gesprächs einen Intern-Teilnehmer an.

Externe Rückfrage einleiten

0 R R-Taste **lang** drücken.

Oder:

Menü Rückfrage
Auswählen und OK drücken.

Nummer des neuen Extern-Teilnehmers eingeben.

Hinweis:
Sie können die Verbindung auch über das Telefonbuch bzw. weitere Listen aufbauen (S. 20).

Interne Rückfrage einleiten

INT Steuer-Taste drücken. Die Verbindung mit dem ersten Teilnehmer wird gehalten.

Nummer des gewünschten Intern-Teilnehmers eingeben.

Hinweis:
Sie können auch mit eine Intern-Nummer (z.B. INT 1) oder An alle auswählen und drücken.

Rückfrage-Teilnehmer ist besetzt oder meldet sich nicht

Menü Zurück
Auswählen und OK drücken.

Oder:

Zurück Steuer-Taste drücken.

Sie sind wieder mit dem externen Teilnehmer verbunden.

Rückfrage-Teilnehmer meldet sich

Es bestehen jetzt eine aktive Verbindung zum neuen Teilnehmer und eine gehaltene Verbindung zum ersten Teilnehmer.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Makeln (S. 18),
- Konferenzschaltung (S. 18),
- Gespräch weitergeben (S. 18).

Makeln

Sie können abwechselnd mit zwei Teilnehmern sprechen.

Voraussetzung: Sie haben eine Rückfrage aufgebaut (S. 17) oder ein anklopfendes Gespräch angenommen (S. 18).

 Sie wechseln zwischen beiden Teilnehmern.

Rückfrage/Makeln beenden

Menü Gespräch trennen
Auswählen und **OK** drücken. Das gerade aktive Gespräch wird beendet. Sie kehren zum wartenden Teilnehmer zurück.

Oder:

 **Lang** drücken (Ruhezustand). Die aktive Verbindung wird getrennt. Sie werden von dem gehaltenen externen Teilnehmer automatisch zurückgerufen.

Beendet der aktive Teilnehmer die Verbindung, hören Sie das Besetztzeichen.

Zum gehaltenen Gesprächspartner wechseln.

Beendet der gehaltene Teilnehmer die Verbindung, bleibt das aktive Gespräch erhalten.

Konferenzschaltung

Sie sprechen mit zwei Teilnehmern gleichzeitig. Eine Konferenzschaltung können Sie aufbauen mit:

- mit einem Intern-Teilnehmer und einem Extern-Teilnehmer.

Voraussetzung: Sie haben eine Rückfrage aufgebaut (S. 17) oder ein anklopfendes Gespräch angenommen (S. 18).

Konferenz herstellen

Menü Konferenz
Auswählen und **OK** drücken.

Konferenz beenden

 Drücken (Ruhezustand).

Ist mindestens eine Verbindung extern, werden die beiden anderen Konferenzteilnehmer miteinander verbunden. Sonst sind alle Gespräche beendet.

Konferenz in eine Rückfrage (S. 17) auflösen

Menü Konferenz beenden
Auswählen und **OK** drücken.

Die Konferenz ist beendet, Sie sind jetzt wieder im Makel-Modus (S. 18).

Gespräche weitergeben

Gespräch an ein anderes Mobilteil weitergeben

Sie führen ein **externes** Gespräch und möchten dieses an ein anderes Mobilteil weitergeben.

Internes Rückfragegespräch aufbauen (S. 17).

 Auflegen-Taste (auch vor dem Melden) drücken, um das Gespräch weiterzugeben.

Anklopfendes externes Gespräch bearbeiten – CW (Call Waiting)

Voraussetzung: Anklopfen ist eingerichtet (S. 34).

Erhalten Sie während eines Gesprächs einen externen Anruf, hören Sie den Anklopfton (kurzer Ton). Bei Rufnummernübermittlung wird im Display die Nummer bzw. der Name des Anrufers angezeigt.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

Anklopfen annehmen – Rückfragegespräch

Menü **Anklopfen annehmen**
Auswählen und **OK** drücken.

Sie nehmen das Gespräch an, der erste Teilnehmer wird gehalten.

Sie können makeln (S. 18), eine Konferenz herstellen (S. 18) oder das Gespräch weitergeben (S. 18).

Externen Anruf abweisen

Menü **Anklopfen abweisen**
Auswählen und **OK** drücken.

Sie weisen das Gespräch für alle Mobilteile ab, bei denen der Anruf signalisiert wurde. Der Anrufer hört das Besetztzeichen.

Gesprächspartner wechseln

Aktuelles Gespräch beenden. Das anklopfende Gespräch wird zum normalen Anruf.

Abheben-Taste drücken, um den Anruf entgegenzunehmen.

Telefonbuch/VIP-Telefonbuch und Listen nutzen

Zur Verfügung stehen:

- Telefonbuch,
- Wahlwiederholungsliste,
- VIP-Telefonbuch
- Anruferliste.

Im Telefonbuch können Sie max. 100 Einträge speichern (Anzahl abhängig vom Umfang der einzelnen Einträge).

Im VIP-Telefonbuch können Sie bis 10 Einträge speichern.

Das Telefonbuch und VIP-Telefonbuch erstellen Sie individuell für Ihr Mobilteil. Sie können die Liste oder einzelne Einträge jedoch an andere Mobilteile senden (S. 21).

Telefonbuch/VIP-Telefonbuch

Im **Telefonbuch/VIP-Telefonbuch** speichern Sie Nummern und zugehörige Namen.

Telefonbuch im Ruhezustand mit der Taste oder VIP-Telefonbuch mit öffnen.

Länge eines Eintrags

Nummer: max. 32 Ziffern
Name: max. 16 Zeichen

Hinweis:
Für die Kurzwahl können Sie eine Nummer aus dem Telefonbuch oder VIP-Telefonbuch auf eine Taste legen (S. 21).

Nummer im Telefonbuch/VIP-Telefonbuch speichern

oder → Menü → **Neuer Eintrag**

Nummer eingeben und OK drücken.

Namen eingeben und OK drücken.

Ist Ihr Telefon an eine Telefonanlage angeschlossen, beachten Sie S. 37.

Telefonbuch-/VIP-Telefonbuch-Eintrag auswählen

oder

Telefonbuch/VIP-Telefonbuch öffnen.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Mit zum Eintrag blättern, bis der gesuchte Name ausgewählt ist.
- Das erste Zeichen des Namens eingeben, ggf. mit zum Eintrag blättern.

Mit Telefonbuch/VIP-Telefonbuch wählen

oder
→ (Eintrag auswählen; S. 20)

Abheben-Taste drücken. Nummer wird gewählt.

Telefonbuch/VIP-Telefonbuch-Einträge verwalten

Sie haben einen Eintrag ausgewählt (S. 20).

Eintrag ändern

Menü → **Eintrag ändern**

Ggf. Nummer ändern und OK drücken.

Ggf. Namen ändern und OK drücken.

Weitere Funktionen nutzen



→ (Eintrag auswählen; S. 20)

→ **Menü**

Folgende Funktionen können Sie mit auswählen:

Nummer verwenden
Eine gespeicherte Nummer ändern oder ergänzen. Dann wählen oder weitere Funktionen mit **Menü** aufrufen.

Geburtstag
Einen Geburtstag zu einem bestehenden Eintrag hinzufügen, ansehen, ändern oder löschen.

Eintrag löschen
Ausgewählten Eintrag löschen.

Als VIP markieren
Telefonbuch-Eintrag als **VIP** (Very Important Person) markieren und ihm eine bestimmte Klingel-Melodie zuweisen. Sie erkennen VIP-Anrufe dann an der Klingel-Melodie.

Voraussetzung: Rufnummernübermittlung (S. 13).

Eintrag senden
Einzelnen Eintrag an ein anderes Mobilteil senden (S. 21).

Liste löschen
Alle Einträge in Telefonbuch löschen.

Liste senden
Komplette Liste an ein anderes Mobilteil senden (S. 21).

Taste belegen
Den aktuellen Eintrag für Kurzwahl auf eine Taste legen.

Über Kurzwahl-Tasten wählen

Die jeweilige Kurzwahl-Taste **lang** drücken.

Telefonbuch/VIP-Telefonbuch an ein anderes Mobilteil übertragen

Voraussetzung:

- Empfänger- und Sender-Mobilteil sind an derselben Basis angemeldet.
- Das andere Mobilteil kann Telefonbuch-Einträge senden und empfangen.

oder

→ (Eintrag auswählen; S. 20)

→ **Menü** → **Eintrag senden** / **Liste senden**

Interne Nummer des Empfänger-Mobilteils eingeben und **OK** drücken.

Die erfolgreiche Übertragung wird mit einer Meldung und mit dem Bestätigungston am Empfänger-Mobilteil bestätigt.

Bitte beachten Sie:

- Einträge mit identischen Rufnummern werden beim Empfänger nicht überschrieben.
- Die Übertragung wird abgebrochen, wenn das Telefon klingelt oder der Speicher des Empfänger-Mobilteils voll ist.

Angezeigte Nummer ins Telefonbuch übernehmen

Sie können Nummern in das Telefonbuch übernehmen, die in einer Liste, z.B. der Anruferliste oder der Wahlwiederholungsliste oder während eines Gesprächs angezeigt werden.

Es wird eine Nummer angezeigt:

Menü → **Nummer ins Telefonbuch**

Den Eintrag vervollständigen (S. 20).

Nummer aus Telefonbuch übernehmen

In vielen Bediensituationen können Sie das Telefonbuch öffnen, um z. B. eine Nummer zu übernehmen. Ihr Mobilteil muss nicht im Ruhezustand sein.

Je nach Bediensituation das Telefonbuch mit oder Menü Telefonbuch öffnen.

 Eintrag auswählen (S. 20).

Geburtstag im Telefonbuch speichern

Sie können zu jeder Nummer im Telefonbuch einen Geburtstag speichern und eine Zeit angeben, zu der am Geburtstag ein Erinnerungsruf erfolgen soll.

 → (Eintrag auswählen; S. 20)
 → Menü → Geburtstag

Datum eingeben und OK drücken.

Uhrzeit eingeben und OK drücken.

 Optisch oder die Melodie auswählen, mit der an den Geburtstag erinnert werden soll, und OK drücken.

Im Telefonbuch wird jetzt das Symbol neben dem Eintrag angezeigt.

Geburtstag ändern oder löschen

 → (Eintrag auswählen; S. 20) → Menü → Geburtstag

Ist zu dem Eintrag ein Geburtstag gespeichert, können Sie mit Menü folgende Funktionen aufrufen:

Geburtstag ändern

Einstellungen anpassen (S. 22).

Geburtstag löschen

Erinnerungsruf an einem Geburtstag

Ein Erinnerungsruf wird mit dem ausgewählten Klingelton am Mobilteil signalisiert.

 Steuer-Taste drücken, um den Erinnerungsruf zu beenden oder einen verpassten Geburtstag zu bestätigen.

Der entsprechende Telefonbuch-Eintrag wird angezeigt.

Wahlwiederholungsliste

In der Wahlwiederholungsliste stehen die zehn am Mobilteil zuletzt gewählten Nummern (max. 32 Ziffern). Steht eine der Nummern im Telefonbuch, wird der zugehörige Name angezeigt.

Manuelle Wahlwiederholung

Taste **kurz** drücken.

Eintrag auswählen.

Abheben-Taste erneut drücken. Nummer wird gewählt.

Einträge der Wahlwiederholungsliste verwalten

Taste **kurz** drücken.

Eintrag auswählen.

Menü Steuer-Taste drücken.

Folgende Funktionen können Sie mit auswählen:

Nummer verwenden (wie im Telefonbuch, S. 21)

Nummer ins Telefonbuch
Eintrag ins Telefonbuch übernehmen (S. 21).

Eintrag löschen (wie im Telefonbuch, S. 21)

Liste löschen (wie im Telefonbuch, S. 21)

Listen mit Nachrichten-Taste aufrufen

Mit der Nachrichten-Taste ⊠ rufen Sie folgende Listen auf:

- T-NetBox (Combox)

  Wenn Ihr Netzanbieter diese Funktion unterstützt und die T-NetBox (Combox) für die Schnellwahl festgelegt ist (S. 35).
- Anruferliste

In den Listen werden die Anrufe angezeigt, die zu den Empfangs-MSNs gehören, die dem Mobilteil zugeordnet sind.

Sobald ein **neuer Eintrag** in der Liste eingeht, ertönt ein Hinweiston. Die Taste ⊠ blinkt. Im Ruhezustand wird für die neue Nachricht ein Symbol im Display angezeigt:

Symbol	Neue Nachricht...
ꝏ	... in T-NetBox (Combox)
✆	... in Anruferliste

Die Anzahl neuer Einträge wird unterhalb des jeweiligen Symbols angezeigt.

Wenn Sie auf die blinkende Taste ⊠ drücken, sehen Sie alle Listen, die neue Nachrichten enthalten. Enthält nur eine Liste neue Nachrichten, wird diese sofort geöffnet.

Die Taste ⊠ erlischt nach Öffnen einer Liste und Verlassen des Menüs. Liegen noch weitere neue Einträge vor, können Sie die Nachrichten-Taste wieder blinkend setzen (S. 23), z. B. um anderen Benutzern die neuen Einträge zu signalisieren.

Hinweis:
Sind Anrufe in der T-NetBox (Combox) gespeichert, erhalten Sie bei entsprechender Einstellung eine Meldung (siehe T-NetBox-Bedienungsanleitung Ihres Netzanbieters).

Nachrichten-Taste blinkend setzen

Voraussetzung: Es existiert noch mindestens ein neuer Eintrag in einer der Listen.

⊠ Anruferliste öffnen.

Nachrichten-LED einschalten
Auswählen und **OK** drücken.

☎ **Lang** drücken (Ruhezustand).

Die Taste ⊠ erlischt nach Öffnen einer Liste und Verlassen des Menüs.

Anruferliste

Die Nummern der letzten 30 ankommenden Anrufe werden gespeichert. Je nach eingestellter **Listenart** werden **Alle Anrufe** oder nur **Entgangene Anrufe** gespeichert (S. 23).

Mehrere Anrufe von derselben Nummer werden bei Listenart

- **Alle Anrufe** mehrfach gespeichert.
- **Entgangene Anrufe** einmal gespeichert (der letzte Anruf).

Die Anruferliste wird wie folgt angezeigt:

Anrufe: 01+02

Anzahl der neuen Einträge + Anzahl der alten, gelesenen Einträge

Listenart der Anruferliste einstellen

⊠ → **Anrufe: 01+02**
→ **Menü** → **Listenart**

Entgangene Anrufe / Alle Anrufe
Auswählen und **OK** drücken (✓ = ein).

☎ **Lang** drücken (Ruhezustand).

Die Einträge in der Anruferliste bleiben erhalten, wenn Sie die Listenart ändern.

Anruferliste öffnen

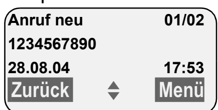
⊠ → **Anrufe: 01+02**

◈ Eintrag auswählen.

In der **Anruferliste** wird der zuletzt eingegangene Anruf angezeigt.

Listeneintrag

Beispiel für einen Listeneintrag:



- Der Status des Eintrags
  In der Anruferliste
  Anruf neu: neuer entgangener Anruf
  Anruf alt: bereits gelesener Eintrag
  Anruf ang: Anruf wurde angenommen (nur bei Listenart Alle Anrufe)
- Laufende Nummer des Eintrags
  01/02 bedeutet z. B.: erster Eintrag von insgesamt zwei Einträgen
- Nummer oder Name des Anrufers
  Sie können die Nummer des Anrufers ins Telefonbuch übernehmen (S. 21).
- Datum und Uhrzeit des Anrufs (falls eingestellt, S. 7)

Sie haben mit Menü folgende Möglichkeiten:

Anrufer rückrufen
Wenn die Nummer des Anrufers übermittelt wurde (S. 13), wird der Rückruf sofort eingeleitet. Die Nummer wird in die Wahlwiederholungsliste eingetragen.

Eintrag löschen
Der aktuelle Eintrag wird gelöscht.

Anruferliste löschen

Achtung! Es werden alle **alten und neuen** Einträge gelöscht.



Lang drücken (Ruhezustand).

Kostenbewusst telefonieren

Lassen Sie sich nach dem Telefonat am Mobilteil die Kosten anzeigen.

Gesprächsdauer und -kosten anzeigen

Die Anzeige von Gesprächsdauer und Gesprächskosten hängt davon ab, ob der Zählimpuls übermittelt wird und die Einheit auf CHF 00,10 eingestellt ist.

- Sind die Kosten 00,00 eingestellt, werden die **Einheiten** eines Gesprächs angezeigt.
- Sind Kosten pro Einheit und die Währung eingestellt, werden die **Kosten** eines Gesprächs angezeigt.

Hinweise:
Von der Amtszentrale werden automatisch Gebühren übertragen. Der Faktor beträgt CHF 0,10. Sofern ein Faktor eingegeben wird (z. B. 0,20) wird dieser Faktor bei jedem abgehenden Gespräch mit den vom Amt übertragenen Faktor 0,10 überschrieben.
Sie können die aufgelaufenen Einheiten/ Gesamtkosten und die Kosten des zuletzt geführten Gesprächs, je nach Einstellung, an jedem Mobilteil abfragen. Die Summe der Kosten beinhaltet die Entgelte, die von diesem Mobilteil verursacht wurden. Erhalten Sie von Ihrem Netzanbieter keine Tarifinformationen, so wird die Gesprächsdauer angezeigt.

Kosten pro Einheit und Währung einstellen

Menü → **Extras** → **Kosten** → **Einstellungen** → (System-PIN)

Kosten/Einheit / **Währung**
Auswählen und **OK** drücken.

Kosten pro Einheit bzw. Währungskürzel eingeben und **OK** drücken.

Die Eingaben sind gespeichert.

Hinweise:
- Bisher gespeicherte Kosten werden gelöscht, wenn der Wert für die Kosten pro Einheit auf 00,00 gesetzt wird.
- Wird der Wert für die Kosten geändert, werden die Kosten zu den bisherigen Kosten addiert.

Gesprächskosten anzeigen/löschen

Menü → **Extras** → **Kosten** → **Übersicht**

Mit zwischen den Einträgen wechseln.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

Zuletzt
Kosten des letzten Gesprächs auf der angegebenen MSN anzeigen. War das letzte Gespräch eine Konferenzschaltung oder haben Sie gemakelt, werden nur die Kosten für eine Verbindung angezeigt.

Summe
Kosten aller Gespräche auf der angegebenen MSN anzeigen.

Gesamtsumme
Kosten aller Gespräche auf allen MSNs seit dem Datum **Seit** anzeigen.

Kosten des letzten Gesprächs auf „0" setzen

C Steuer-Taste drücken.

Hinweise:
Die Kosten zwischen Anzeige und Abrechnung des Netzbetreibers können differenzieren. Verbindlich ist immer die Abrechnung des Netzbetreibers.

Mehrere Mobilteile nutzen

Mobilteile anmelden

Sie können an Ihrer Basis insgesamt bis zu sechs Mobilteile anmelden.

Bitte beachten Sie:

Nach erfolgreicher Anmeldung werden alle MSNs als Empfangs-MSN und die erste MSN als Sende-MSN für dieses Mobilteil verwendet.

Automatische Anmeldung des Mobilteils an der Basis Classic S126ISDN

Voraussetzung: Das Mobilteil ist an keiner Basis angemeldet.

Die Anmeldung des Mobilteils an der Basis läuft automatisch ab.

Das Mobilteil mit dem **Display nach vorn** in die Ladeschale der Basis stellen.

Die automatische Anmeldung dauert etwa eine Minute. Während dieser Zeit steht im Display **Anmeldevorgang** und der Name der Basis, **Basis 1**, blinkt. Das Mobilteil erhält die niedrigste freie interne Nummer (1–6). Nach erfolgreicher Anmeldung wird sie im Display angezeigt, z.B. **INT 1**. Das bedeutet, dass dem Mobilteil die erste interne Nummer zugewiesen wurde. Sind die internen Nummern 1–6 bereits vergeben (sechs Mobilteile sind an einer Basis angemeldet), wird die Nummer 6 überschrieben.

Hinweise:

- Die automatische Anmeldung ist nur möglich, wenn die Basis, an der Sie das Mobilteil anmelden möchten, im Ruhezustand ist.
- Ein Tastendruck unterbricht die automatische Anmeldung.
- Sie können den Namen des Mobilteils ändern (S. 28).

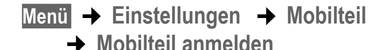
Manuelle Anmeldung des Mobilteils an der Basis Classic S126ISDN

Die manuelle Anmeldung des Mobilteils müssen Sie am Mobilteil und an der Basis einleiten.

Nach erfolgreicher Anmeldung wechselt das Mobilteil in den Ruhezustand. Im Display wird die interne Nummer des Mobilteils angezeigt, z. B. **INT 1**.

Der Anmeldevorgang wird nach 60 Sek. abgebrochen. Wurde die Anmeldung in dieser Zeit nicht durchgeführt, wiederholen Sie den Vorgang.

Am Mobilteil



 System-PIN der Basis (Lieferzustand: 0000) eingeben und **OK** drücken. Im Display blinkt z.B. **Anmeldevorgang Basis 1**.

An der Basis

 Anmelde-/Paging-Taste an der Basis lang (ca. 3 Sek.) drücken.

Andere Mobilteile anmelden

Mobilteile anderer GAP-fähiger Geräte melden Sie wie folgt an.

Am Mobilteil

Starten Sie die Anmeldung des Mobilteils entsprechend der jeweiligen Bedienungsanleitung.

An der Basis

 Anmelde-/Paging-Taste an der Basis lang (ca. 3 Sek.) drücken.

Mobilteile abmelden

Sie können von jedem angemeldeten Mobilteil (ausser einem über die GAP-Schnittstelle angemeldeten Mobilteil) jedes andere angemeldete Mobilteil abmelden.

INT — Liste der Intern-Teilnehmer öffnen. Das Mobilteil, das Sie gerade bedienen, ist mit < markiert.

Abzumeldendes Mobilteil auswählen.

Menü — Steuer-Taste drücken.

Mobilteil abmelden auswählen und OK drücken.

Ggf. System-PIN eingeben.

OK — Steuer-Taste drücken.

Mobilteil suchen („Paging“)

Sie können Ihr Mobilteil mit Hilfe der Basis suchen.

Anmelde-/Paging-Taste an der Basis **kurz** drücken.

Alle Mobilteile klingeln gleichzeitig („Paging“), auch wenn Klingeltöne ausgeschaltet sind.

Suche beenden

 /  Anmelde-/Paging-Taste an der Basis **kurz** drücken oder Abheben-Taste am Mobilteil drücken.

Intern anrufen

Interne Gespräche mit anderen, an derselben Basis angemeldeten Mobilteilen sind kostenlos.

Ein bestimmtes Mobilteil anrufen

INT — Liste der Intern-Teilnehmer öffnen.

Mobilteil auswählen und Abheben-Taste drücken.

Oder:

Nummer des Mobilteils eingeben.

Alle Mobilteile anrufen („Sammelruf“)

INT — Liste der Intern-Teilnehmer öffnen.

Stern-Taste drücken. Alle Mobilteile werden gerufen.

Gespräch beenden

Auflegen-Taste drücken.

Gespräch an ein anderes Mobilteil weitergeben

Sie können ein externes Gespräch an ein anderes Mobilteil weitergeben (verbinden).

INT — Liste der Intern-Teilnehmer öffnen.
Der externe Teilnehmer hört die Wartemelodie.

Mobilteil oder **An alle** auswählen und OK drücken.

Wenn sich der interne Teilnehmer meldet:

Ggf. externes Gespräch ankündigen.

Auflegen-Taste drücken.

Das Gespräch ist weitergegeben. Meldet sich der interne Teilnehmer nicht oder ist besetzt, kommt der Anruf automatisch zu Ihnen zurück.

Namen eines Mobilteils ändern

Beim Anmelden werden automatisch die Namen „INT 1“, „INT 2“ usw. vergeben. Sie können diese Namen ändern. Der Name darf max. 10-stellig sein. Der geänderte Name wird in der Liste jedes Mobilteils angezeigt.

INT — Liste der Intern-Teilnehmer öffnen.

Mobilteil auswählen.

Menü — Steuer-Taste drücken.

Name ändern auswählen.

Namen eingeben.

OK — Steuer-Taste drücken.

Interne Nummer eines Mobilteils ändern

Ein Mobilteil erhält bei der Anmeldung **automatisch** die niedrigste freie Nummer. Sind alle Plätze belegt, wird die Nummer 6 überschrieben, sofern sich dieses Mobilteil im Ruhezustand befindet. Sie können die interne Nummer aller angemeldeten Mobilteile (1–6) ändern.

INT — Liste der Intern-Teilnehmer öffnen.

Mobilteil auswählen.

Menü — Steuer-Taste drücken.

Nummer vergeben auswählen.

Nummer eingeben.

OK — Steuer-Taste drücken.

Lang drücken (Ruhezustand).

Wird eine interne Nummer doppelt vergeben, hören Sie den Fehlerton.

Prozedur mit einer freien Nummer wiederholen.

Mobilteil für Babyalarm nutzen

Mit dieser Funktion wird eine vorher gespeicherte interne oder externe Nummer angerufen, sobald im Raum der eingestellte Geräuschpegel erreicht ist.

Der Babyalarm zu einer externen Nummer bricht nach ca. 90 Sek. ab. Der Babyalarm zu einer internen Nummer (Mobilteil) bricht nach ca. 3 Min. ab (basisabhängig).

Während des Anrufs sind alle Tasten gesperrt bis auf die Auflegen-Taste. Nach dem Auflegen **bleibt** die Funktion **eingeschaltet**. Nach Ausschalten des Mobilteils muss die Funktion wieder eingeschaltet werden.

Ist die Funktion eingeschaltet, werden ankommende Anrufe an dem Mobilteil **ohne Klingelton** signalisiert und nur am Display angezeigt. Display und Tastatur sind nicht beleuchtet, auch Hinweistöne sind abgeschaltet.

Achtung!

- Der Anschluss, an den der Babyalarm weitergeleitet wird, darf nicht durch einen eingeschalteten Anrufbeantworter blockiert sein.
- Der Abstand zwischen Mobilteil und Baby sollte optimal 1 bis 2 Meter betragen. Das Mikrofon muss zum Baby zeigen.
- **Prüfen Sie bei Inbetriebnahme unbedingt die Funktionsfähigkeit. Testen Sie z. B. die Empfindlichkeit. Überprüfen Sie den Verbindungsaufbau, wenn Sie den Babyalarm auf eine externe Nummer umleiten.**
- Nehmen Sie einen ankommenden Anruf an, unterbrechen Sie den Babyalarm.
- Die eingeschaltete Funktion verringert die Betriebszeit Ihres Mobilteils erheblich. Das Mobilteil ggf. in die Basis stellen. Dadurch wird sichergestellt, dass sich der Akku nicht leert.

Babyalarm aktivieren und Zielnummer eingeben



Intern

 **Internes** Mobilteil oder **An alle** (wenn mehrere Mobilteile angemeldet sind und alle angerufen werden sollen) auswählen und **OK** drücken.

Die Funktion ist jetzt eingeschaltet. Es wird ein **internes** Mobilteil angerufen.

Oder:

Menü → **Extras** → **Babyalarm** → **Alarm an** **Extern**

 Nummer eines **externen** Telefons eingeben und **OK** drücken.

Die Funktion ist jetzt eingeschaltet. Es wird eine **externe** Nummer angerufen.

Empfindlichkeit einstellen

Menü → **Extras** → **Babyalarm** → **Empfindlichkeit**

 Zwischen **Niedrig** und **Hoch** wählen und **OK** drücken.

Babyalarm deaktivieren

Menü Steuer-Taste drücken.

 **Babyalarm aus** auswählen und **OK** drücken.

Die Funktion ist ausgeschaltet.

Babyalarm von extern deaktivieren

Voraussetzung: Das Telefon muss die Tonwahl unterstützen.

Den durch den Babyalarm ausgelösten Anruf annehmen und die Tasten 9 # drücken.

Etwa 90 Sek. nach Beenden der Verbindung ist die Funktion deaktiviert. Danach erfolgt kein erneuter Babyalarm mehr.

Mobilteil einstellen

Ihr Mobilteil ist voreingestellt. Sie können die Einstellungen individuell ändern.

Datum und Uhrzeit einstellen

Menü → Einstellungen → Datum/Uhrzeit

Tag, Monat und Jahr 6-stellig eingeben und OK drücken. Mit zwischen den Feldern wechseln.

Stunden und Minuten 4-stellig eingeben (z.B. 0 7 1 5 für 7:15 Uhr) und OK drücken. Mit zwischen den Feldern wechseln.

Display-Sprache ändern

Sie können sich die Display-Texte in verschiedenen Sprachen anzeigen lassen.

Menü → Einstellungen → Mobilteil → Sprache

Die aktuelle Sprache ist mit ✓ markiert.

Sprache auswählen und OK drücken.

Lang drücken (Ruhezustand).

Wenn Sie aus Versehen eine für Sie unverständliche Sprache eingestellt haben:

Menü 5 3 1 Tasten nacheinander drücken.

Die richtige Sprache auswählen und OK drücken.

Logo einstellen

Sie können sich im Ruhezustand ein Logo anzeigen lassen. Es ersetzt die Anzeige im Ruhezustand. Dadurch können Datum, Zeit und Name überdeckt werden.

Das Logo wird in bestimmten Situationen nicht angezeigt, z.B. während eines Gesprächs oder wenn das Mobilteil abgemeldet ist.

Menü → Einstellungen → Logo

Die aktuelle Einstellung ist mit ✓ markiert.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

Kein Logo
Es wird kein Logo angezeigt.

Automatische Rufannahme ein-/ausschalten

Bei eingeschalteter Funktion nehmen Sie das Mobilteil bei einem Anruf einfach aus der Basis, ohne die Abheben-Taste drücken zu müssen.

Menü → Einstellungen → Mobilteil

Automatische Rufannahme
Auswählen und OK drücken (✓ = ein).

Lang drücken (Ruhezustand).

Hörer- und Freisprechlautstärke ändern

Sie können die Lautstärke für das Freisprechen in fünf und die Hörerlautstärke in drei Stufen einstellen. Die Einstellungen können Sie nur während eines Gesprächs vornehmen oder wenn Sie die Abheben-Taste (lang) oder die Freisprech-Taste drücken.

Die Lautstärke für das Freisprechen können Sie nur ändern, wenn die Funktion eingestellt ist.

Sie führen ein externes Gespräch.

Steuer-Taste drücken.

Lautstärke einstellen und OK drücken.

Wenn mit einer anderen Funktion belegt ist, z.B. beim Makeln (S. 18):

Menü Lautstärke
Auswählen und OK drücken.

Lautstärke einstellen und OK drücken.

Klingeltöne ändern

- Lautstärke:

  Sie können zwischen fünf Lautstärken (1–5; z. B. Lautstärke 2 =) und dem „Crescendo"-Ruf (6; Lautstärke wird mit jedem Klingelton lauter =) wählen.
- Melodie:

  Sie können eine Melodie aus der Liste der vorinstallierten Klingeltonmelodien auswählen oder eine Melodie per oder Service Download (S. 4) installieren. Die ersten drei Melodien entsprechen den „klassischen" Klingeltönen.

Die Klingeltonmelodien lassen sich für folgende Funktionen unterschiedlich einstellen:

- **Für externe Anrufe**: Für externe Anrufe
- **Für interne Anrufe**: Für interne Anrufe

Klingeltonlautstärke einstellen

Die Lautstärke ist für alle Arten der Signalisierung gleich.

Im Ruhezustand öffnen Sie das Menü **Klingeltonlautstärke**, indem Sie **kurz** drücken.

Menü → **Audio** → **Klingeltonlautstärke**

Lautstärke einstellen und **OK** drücken.

Lang drücken (Ruhezustand).

Klingeltonmelodie einstellen

Stellen Sie die Klingeltonmelodie abhängig für externe und interne Anrufe getrennt ein.

Melodie für externe Anrufe

Beim Einrichten (S. 32) wird jeder Empfangs-MSN automatisch eine eigene Klingeltonmelodie zugeordnet. Diese Zuordnung können Sie ändern.

Menü → **Audio** → **Klingeltonmelodie**

Für externe Anrufe

Auswählen und **OK** drücken.

MSN oder **Für alle gleich** auswählen und **OK** drücken.

Melodie auswählen (✓ = ein) und **OK** drücken.

Lang drücken (Ruhezustand).

Für interne Anrufe

Menü → **Audio** → **Klingeltonmelodie**

Für interne Anrufe

Auswählen und **OK** drücken.

Melodie auswählen (✓ = ein) und **OK** drücken.

Lang drücken (Ruhezustand).

Klingelton aus-/einschalten

Sie können bei einem Anruf vor dem Abheben oder im Ruhezustand an Ihrem Mobilteil den Klingelton ausschalten. Das Wiedereinschalten während eines externen Anrufs ist nicht möglich.

Klingelton ausschalten

Stern-Taste so lange gedrückt halten, bis der Klingelton nicht mehr hörbar ist.

Klingelton wieder einschalten

Stern-Taste **lang** drücken.

Hinweistöne ein-/ausschalten

Ihr Mobilteil weist Sie akustisch auf verschiedene Tätigkeiten und Zustände hin. Folgende Hinweistöne können Sie unabhängig voneinander ein- oder ausschalten:

- **Tastenklick**: Jeder Tastendruck wird bestätigt.
- **Quittungstöne**:
  - **Bestätigungston** (aufsteigende Tonfolge): am Ende der Eingabe/Einstellung, beim Hineinstellen des Mobilteils in die Basis und beim Eintreffen eines neuen Eintrags in der Anruferliste
  - **Fehlerton** (absteigende Tonfolge): bei Fehleingaben
  - **Menü-Endeton**: beim Blättern am Ende eines Menüs
- **Akkuton**: Der Akku muss geladen werden.

Den Bestätigungston beim Hineinstellen des Mobilteils in die Basis können Sie nicht ausschalten.

Tastenklick/Quittungstöne ein-/ausschalten

Menü → Audio → Hinweistöne

Tastenklick / Quittungstöne
Auswählen und OK drücken (✓ = ein).

Akkuwarnton einstellen

Menü → Audio → Hinweistöne → Akkuwarnton

Menü Ein / Aus / In Verbindung
Auswählen und OK drücken (✓ = ein). Der Akkuwarnton wird ein- oder ausgeschaltet bzw. ertönt während eines Gesprächs.

Mobilteil in den Lieferzustand zurücksetzen

Sie können individuelle Einstellungen und Änderungen zurücksetzen. Einträge des Telefonbuchs und der Anruferliste, die Anmeldung des Mobilteils an der Basis sowie ein gespeichertes Bild oder eine Klingeltonmelodie bleiben erhalten.

Menü → Einstellungen → Mobilteil → Mobilteil-Reset

OK Zum Bestätigen Steuer-Taste drücken.

☎ **Lang** drücken (Ruhezustand).

Mit ☎ das Zurücksetzen abbrechen.

ISDN-Einstellungen vornehmen

Die Abkürzungen in Klammern hinter den Überschriften stehen für das jeweilige ISDN-Leistungsmerkmal. Einige Leistungsmerkmale können Sie nur nutzen, wenn sie vom Netzanbieter freigeschaltet wurden (evtl. Zusatzkosten).

ISDN-Rufnummern (MSN) einrichten/löschen

Ihr ISDN-Anschluss bietet Ihnen zwei gleichzeitig nutzbare Telefonleitungen (B-Kanäle). An Ihrer Basisstation können Sie bis zu 6 eigene Nummern (MSN) einrichten. Die Nummern werden Ihnen vom Netzanbieter zugewiesen.

MSN einrichten

Wenn Sie mit dem Installations-Assistenten noch nicht alle Nummern gespeichert haben (S. 11), können Sie das nun nachholen. **Alle nachträglich gespeicherten Nummern werden automatisch allen angemeldeten Mobilteilen zugeordnet.**

Jede neu eingerichtete Nummer erhält automatisch eine eigene Klingeltonmelodie, die Sie individuell ändern können (S. 31).

Voraussetzung: Für die zu ändernde MSN besteht keine Anrufweiterschaltung (S. 34).

Menü → Einstellungen → Basis → ISDN → MSN einrichten → (System-PIN)

MSN auswählen, z. B. MSN1.

Menü Ändern
Auswählen und OK drücken.

Nummer ohne Ortsnetzkennzahl (Vorwahl) max. 20-stellig eingeben und OK drücken.

MSN löschen

Menü → Einstellungen → Basis → ISDN → MSN einrichten → (System-PIN)

MSN auswählen, z. B. MSN1.

Menü Löschen
Auswählen und OK drücken.

War die gelöschte MSN die Sende-MSN (S. 33) eines Intern-Teilnehmers, wird diesem Intern-Teilnehmer automatisch eine neue Sende-MSN (die MSN mit der niedrigsten Positionsnummer) zugewiesen.

MSN zuweisen

Sie können den angemeldeten Geräten eigene MSNs zuweisen. Dabei legen Sie fest,

- unter welcher Nummer ein angemeldetes Endgerät läutet (Empfangs-MSN),
- über welche Nummer ein Intern-Teilnehmer wählt (Sende-MSN).

Empfangs-MSN zuweisen

Wenn Sie dem Mobilteil nur bestimmte Empfangs-MSNs zuordnen wollen:

INT Liste der Intern-Teilnehmer öffnen.

Intern-Nummer des Mobilteils auswählen, z. B. INT 1.

Menü → Einstellungen → Empfangs-MSN
Auswählen und OK drücken.

MSN auswählen und OK drücken, z. B. MSN1.

Lang drücken (Ruhezustand).

Sende-MSN zuweisen

Sie können pro Intern-Teilnehmer eine Sende-MSN bestimmen. Diese MSN wird bei Ihrem angerufenen Partner angezeigt und unter dieser MSN wird das Gespräch auch abgerechnet.

INT Liste der Intern-Teilnehmer öffnen.

Intern-Nummer auswählen, z. B. INT 1.

Menü → Einstellungen → Sende-MSN
Auswählen und OK drücken.

MSN auswählen und OK drücken, z. B. MSN1.

Lang drücken (Ruhezustand).

Besetztsignal für MSN belegt (Busy on Busy) einrichten

Mit dieser Einstellung erhalten Anrufer sofort den Besetztton, wenn bereits ein externes Gespräch über diese MSN geführt wird, unabhängig von der Einstellung Anklopfen .

Menü → Einstellungen → Basis → ISDN

MSN besetzt
Auswählen und OK drücken (✓ = ein).

Anklopfen – CW (Call Waiting) ein-/ausschalten

Diese Funktion lässt sich für jedes Mobilteil individuell einrichten. Bei eingeschaltetem Anklopfen hört der Anrufer das Freizeichen, wenn Sie bereits ein Telefongespräch führen. Dieser Anruf wird sowohl akustisch als auch im Display Ihres Mobilteils angezeigt.

Bei ausgeschaltetem Anklopfen hört der Anrufer das Besetztzeichen, wenn Sie bereits ein Telefongespräch führen **und** Sie als einziger Teilnehmer dieser MSN zugeordnet sind.

„Anklopfendes externes Gespräch bearbeiten – CW (Call Waiting)“, s. S. 18.

INT Steuer-Taste drücken, um Liste der Intern-Teilnehmer zu öffnen.

Intern-Nummer auswählen, z. B. **INT 1**.

Menü **Einstellungen**
Auswählen und **OK** drücken.

Anklopfen
Auswählen und **OK** drücken (✓ = ein).

Anrufe weiterschalten

Anrufe extern weiterschalten – CF (Call Forwarding)

Für jede Empfangs-MSN können Sie für jede der drei folgenden Bedingungen eine Zielrufnummer speichern:

Sofort – **Bei Nichtmelden** – **Bei Besetzt**

Die drei Bedingungen können gleichzeitig aktiviert werden.

Kosten für die Anrufumleitung tragen Sie.

Eingerichtete externe Anrufumleitungen werden in eine Liste eingetragen. Aktive Anrufweiterschaltungen sind mit ✓ markiert.

Die folgenden Einstellungen werden jeweils mit einer Meldung im Display und einem Quittungston bestätigt.

Anrufweiterschaltung einrichten

Menü → **Netzdienste** → **Anrufweiterschaltung** → (System-PIN)

Liste der eingerichteten Anrufweiterschaltungen oder leere Liste wird angezeigt. Um eine weitere Anrufweiterschaltung einzurichten:

Menü **Neuer Eintrag**
Auswählen und **OK** drücken.

Empfangs-MSN auswählen und **OK** drücken, z. B. **MSN 1**.

Nummer (max. 20-stellig) eingeben und **OK** drücken.

Sofort / **Bei Nichtmelden** / **Bei Besetzt**
Bedingung auswählen und **OK** drücken.

Anrufweiterschaltung ändern

Die Liste der eingerichteten Anrufweiterschaltungen öffnen.

Anrufweiterschaltung auswählen.

Menü **Eintrag ändern**
Auswählen und **OK** drücken.

Änderungen wie unter „Anrufweiterschaltung einrichten“ (S. 34) beschrieben vornehmen.

Anrufweiterschaltung ein-/ausschalten

Menü → **Netzdienste** → **Anrufweiterschaltung** → (System-PIN)

Die Liste der eingerichteten Anrufweiterschaltungen öffnen.

Anrufweiterschaltung auswählen und **OK** drücken.

Menü **Anrufweitersch.aktivieren**
Auswählen und **OK** drücken.

Oder:

Menü **Anrufweitersch.deaktivieren**
Auswählen und **OK** drücken.

Externe Anrufweiterschaltung löschen

Die Liste der eingerichteten Anrufweiterschaltungen öffnen.

 Anrufweiterschaltung auswählen und **OK** drücken.

Menü **Eintrag löschen**
Auswählen und **OK** drücken.

Fernwahlziffern ändern

Die Fernwahlziffern sind die ersten Ziffern der Vorwahl. Für Deutschland gilt:

- **0** für Verbindungen in andere Orte (national)
- **00** für Verbindungen ins Ausland (international)

In anderen Ländern können andere Fernwahlziffern gültig sein. Dann müssen Sie diese Einstellung ändern, sonst sind z. B. nicht mehr alle Rückrufe aus den Ruflisten möglich.


Menü → **Einstellungen** → **Basis** → **ISDN** → **Fernwahlziffern**

National / International
Auswählen und **OK** drücken.

 Fernwahlziffern (max. 4-stellig) eingeben/ändern und **OK** drücken.

Wenn Sie bei leerem Eingabefeld **OK** drücken, löschen Sie die vorhandende Fernwahlziffer.

Anrufbeantworter (Combox) im Netz für die Schnellwahl festlegen

Den Anrufbeantworter Ihres Netzanbieters im Netz müssen Sie **beauftragen**.

Ist die Nummer des „Anrufbeantworters im Netz" in Ihrem Telefon eingetragen, können Sie die Schnellwahl nutzen, d.h. Sie können den Anrufbeantworter im Netz direkt anwählen, indem Sie die Taste [1] **lang** drücken.

Nummer des Anrufbeantworters im Netz eintragen/löschen

Menü → **Anrufbeantworter** → **Taste 1 belegen**

 Nummer des Anrufbeantworters im Netz eingeben bzw. ändern und **OK** drücken.

Die Nummer des Anrufbeantworters gilt für alle angemeldeten Mobilteile.

Anrufbeantworter im Netz anrufen

Die Taste [1] **lang** drücken. Sie werden direkt mit dem Anrufbeantworter im Netz verbunden. Sie können den Anrufbeantworter auch im Freisprechmodus bedienen, indem Sie anschließend die Freisprech-Taste [Freisprech] drücken.

Meldung des Anrufbeantworters im Netz ansehen/anhören

Wenn für Sie eine Nachricht eintrifft, erhalten Sie vom Anrufbeantworter im Netz einen Anruf. Im Display wird die Nummer angezeigt, sofern Sie die Rufnummernübermittlung beauftragt haben.

Nehmen Sie den Anruf an, werden die neuen Nachrichten wiedergegeben. Nehmen Sie ihn nicht an, wird die Nummer des Anrufbeantworters im Netz in der Liste der entgangenen Anrufe gespeichert und die Nachrichten-Taste blinkt.
Bei Problemen wenden Sie sich bitte an den Netzanbieter.

Basis einstellen

Die Basis stellen Sie mit einem angemeldeten Mobilteil ein.

Vor unberechtigtem Zugriff schützen

Sichern Sie die Systemeinstellungen der Basis mit einer nur Ihnen bekannten System-PIN. Die System-PIN müssen Sie u.a. eingeben beim An- und Abmelden eines Mobilteils von der Basis und beim Zurücksetzen in den Lieferzustand. Die System-PIN ist nur wirksam, wenn Sie ungleich „0000“ ist.

System-PIN ändern

Sie können die eingestellte, 4-stellige System-PIN der Basis („0000“) in eine 4-stellige PIN ändern, die nur Sie kennen.

Achtung:
Sollten Sie die System-PIN vergessen, ist ein kostenpflichtiger Eingriff in das Gerät durch Swisscom notwendig (S. 40).

Menü → **Einstellungen** → **Basis** → **System-PIN**

Ggf. aktuelle System-PIN eingeben und **OK** drücken.

Neue System-PIN eingeben und **OK** drücken. Aus Sicherheitsgründen wird die Eingabe mit vier Sternchen (****) dargestellt.

Neue System-PIN wiederholen und **OK** drücken.

Lang drücken (Ruhezustand).

Repeater-Unterstützung

Mit einem Repeater können Sie Reichweite und Empfangsstärke Ihrer Basis vergrößern. Dazu müssen Sie den Repeater-Betrieb aktivieren. Dabei werden Gespräche, die gerade über die Basis geführt werden, abgebrochen.

Voraussetzung: Ein Repeater ist angemeldet.

Menü → **Einstellungen** → **Basis** → **Sonderfunktionen** → **Repeaterbetrieb**

OK Zum Bestätigen Steuer-Taste drücken.

Bei eingeschaltetem Repeaterbetrieb ist der Menüpunkt mit ✓ markiert.

Basis in Lieferzustand zurücksetzen

Voraussetzung: Es ist keine Anrufweiterschaltung aktiv.

Beim Zurücksetzen bleiben Mobilteile angemeldet. Folgende Einstellungen werden nicht zurückgesetzt:

- System-PIN
- SMS-Infodienste

Menü → **Einstellungen** → **Basis** → **Basis-Reset**

Ggf. System-PIN eingeben und **OK** drücken.

OK Zum Bestätigen Steuer-Taste drücken.

Betrieb an Telefonanlagen

Die folgenden Einstellungen sind nur nötig, wenn Ihre Telefonanlage dies erfordert, siehe Bedienungsanleitung der Telefonanlage.

Vorwahlziffer (Amtskennziffer/ AKZ) speichern

Voraussetzung: Bei Ihrer Telefonanlage müssen Sie ggf. für externe Gespräche vor der Nummer eine Vorwahlziffer eingeben, z. B. „0".

Menü → Einstellungen → Basis → Sonderfunktionen → Vorwahlziffer

Vorwahlziffer max. 4-stellig eingeben bzw. ändern.

Falls eine Vorwahlziffer gespeichert ist, gilt:

- Die Vorwahlziffer wird automatisch vorangestellt bei Übernahme einer im Display angezeigten Nummer in das Telefonbuch und bei Wahl aus den folgenden Listen: , Anruferliste.
- Die Vorwahlziffer muss eingegeben werden bei manueller Wahl und bei manueller Eingabe von Telefonbuch-, Notruf-/Direktrufnummern.
- Wenn Sie beim Senden einer SMS die Nummer des Empfängers aus dem Telefonbuch übernehmen, müssen Sie die Vorwahlziffer löschen.
- Eine vorhandene Vorwahlziffer löschen Sie mit C.

Wahloptionen

Die Funktion KEYPAD ermöglicht die Steuerung von bestimmten Dienstmerkmalen durch Eingabe von Zeichen- und Ziffernfolgen.

Die Funktion KEYPAD muss beim Anschluss Ihres Gerätes an einer ISDN-Telefonanlage, deren Steuerung mittels KEYPAD-Protokoll erfolgt, eingeschaltet werden. Dabei werden die Ziffern/Zeichen 0–9, *, # als Keypad-Informationselemente gesendet. Welche Informationen und Codes Sie senden können, erfragen Sie bei Ihrem Dienstanbieter.

Einstellmöglichkeiten

Sie haben die Möglichkeit zwischen den Einstellungen **Autom.Tonwahl**, **Autom.Keypad** und **Wahl von * u. #** umzuschalten.

Autom.Tonwahl

Nach Einschalten von Normalwahl werden * und # während der Wahl nicht gesendet und mit Eingabe von * und # nicht auf Keypad umgeschaltet.

Autom.Keypad

Diese Einstellung stellt die Signalisierung während der Wahl nach Eingabe von * oder # automatisch auf Keypad um. Diese automatische Umschaltung wird für Befehle an die Vermittlungsstelle oder Telefonanlage benötigt.

Wahl von * u.

Nach Einschalten der Wahl von * u. # werden die Zeichen * und # während der Wahl als Befehle an die Vermittlungsstelle oder Telefonanlage gesendet.

Unabhängig von obigen Einstellmöglichkeiten wird nach der Wahl bzw. im Gespräch automatisch auf Tonwahl (DTMF) umgestellt, z. B. zum Fernsteuern eines Anrufbeantworters.

Menü → Einstellungen → Basis → Sonderfunktionen → Wahlmerkmale

Einstellung auswählen und  drücken, z. B. **Autom.Tonwahl** (✓ = ein).

Keypad während eines Gesprächs ein-/ausschalten

Neben den oben beschriebenen dauerhaften Einstellungen, haben Sie zusätzlich die Möglichkeit auch temporär auf Keypad umzustellen.

Die Einstellung gilt nur für das aktuell geführte externe Gespräch und wird bei Beendigung des Gesprächs automatisch zurückgesetzt.

Je nachdem, ob **Nächste Wahl mit Keypad** aktiviert ist, schalten Sie **Keypad** im Gespräch ein oder aus.

Menü **Keypad**

Auswählen und **OK** drücken (✓ = ein).

Anhang

Pflege

Basis und Mobilteil mit einem **feuchten** Tuch (keine Lösungsmittel) oder einem Antistatiktuch abwischen.

Nie ein trockenes Tuch verwenden. Es besteht die Gefahr der statischen Aufladung.

Kontakt mit Flüssigkeit 

Falls das Mobilteil mit Flüssigkeit in Kontakt gekommen ist:

Das Mobilteil ausschalten und sofort Akkus entnehmen.

Die Flüssigkeit aus dem Mobilteil abtropfen lassen.

Alle Teile trocken tupfen und das Mobilteil anschließend **mindestens 72 Stunden** mit geöffnetem Akkufach und mit der Tastatur nach unten an einem trockenen, warmen Ort lagern (**nicht**: Mikrowelle, Backofen o.Ä.).

Das Mobilteil erst in trockenem Zustand wieder einschalten.

Nach vollständigem Austrocknen ist in vielen Fällen die Inbetriebnahme wieder möglich.

Störung und Selbsthilfe bei der Fehlersuche

Nicht bei jeder Störung muss es sich um einen Defekt an Ihrem Telefon handeln. Unter Umständen genügt es, wenn Sie die Stromversorgung der Feststation kurz unterbrechen (Netzgerät aus-/einstecken) oder die Akkuzellen des Handgerätes entfernen und wieder einlegen. Die folgenden Hinweise sollen Ihnen bei spezifischen Fehlern helfen.

Wichtig: Probleme oder Störungen können ggf. nur behoben werden, wenn Sie den kompletten Apparat (Feststation, Handgerät sowie Anschlusskabel) in die Verkaufsstelle mitbringen.

Das Display zeigt nichts an.
1. Mobilteil ist nicht eingeschaltet. Auflegen-Taste **lang** drücken. 2. Der Akku ist leer. Akku laden bzw. austauschen (S. 6).
Das Mobilteil reagiert nicht auf einen Tastendruck.
Tastensperre ist eingeschaltet. Raute-Taste **lang** drücken (S. 7).
Im Display blinkt „Basis x“.
1. Mobilteil ist außerhalb der Reichweite der Basis. Abstand Mobilteil/Basis verringern. 2. Mobilteil wurde abgemeldet. Mobilteil anmelden (S. 26). 3. Basis ist nicht eingeschaltet. Steckernetzgerät der Basis kontrollieren (S. 5).
Das Mobilteil klingelt nicht.
1. Klingelton ist ausgeschaltet. Klingelton einschalten (S. 31). 2. Anrufweiterschaltung ist auf Sofort eingestellt. Anrufweiterschaltung ausschalten (S. 34).
3. Zuordnung der MSN zum Intern-Teilnehmer fehlt oder ist falsch. Empfangs-MSN festlegen (S. 33).

Mobilteil klingelt nicht wie eingestellt.
Andere Einstellung der Klingelmelodie für MSN. An Mobilteil Externrufton einstellen (S. 31).
Mobilteil klingelt nach Einrichtung der ISDN-Rufnummer (MSN) nicht.
Ortswahl wurde mit der MSN gespeichert. ➜ MSN ohne Ortsvorwahl speichern. (abhängig vom Netzanbieter)
Einige der ISDN-Funktionen funktionieren nicht wie angegeben.
ISDN-Funktionen sind nicht freigeschaltet. ➜ Beim Netzbetreiber informieren.
Im Display steht „Nicht möglich!“
Verbindung des Telefonkabels von Basis zu NTBA prüfen.
Gesprächskosten werden nicht angezeigt.
1. Ihr Netzanbieter unterstützt dieses Leistungsmerkmal nicht. 2. Es sind keine Einheiten vorhanden. Beim Netzanbieter die Einheiten-Übermittlung beauftragen. 3. Kosten pro Einheit sind auf „00,00“ gestellt. Kosten pro Einheit einstellen (S. 25).
Die Nummer des Anrufers wird nicht angezeigt.
Rufnummernübermittlung ist nicht freigegeben. Der **Anrufer** sollte die Rufnummernübermittlung (CLIP) beim Netzanbieter freischalten lassen.
Sie hören bei der Eingabe einen Fehlerton (absteigende Tonfolge).
Aktion ist fehlgeschlagen/Eingabe ist fehlerhaft. Vorgang wiederholen. Beachten Sie dabei das Display und lesen Sie ggf. in der Bedienungsanleitung nach.

Garantie/Wartung/Reparatur/Zulassung

Garantie

Die Garantiezeit beträgt 2 Jahre ab Verkaufsdatum.

Für eine Garantiereparatur muss die ausgefüllte und von der Verkaufsstelle abgestempelte Garantiekarte dem defekten Gerät beigelegt werden.

Von der Garantie ausgenommen sind Schäden aufgrund von unsachgemässem Gebrauch, Verschleiss oder Eingriffen Dritter. Die Garantie umfasst keine Verbrauchsmaterialien und Mängel, die den Wert oder die Gebrauchstauglichkeit nur unerheblich beeinträchtigen.

Wenden Sie sich im Fehlerfall bitte an die Verkaufsstelle.

Reparatur/Wartung

Mietgeräte

Falls Ihr Telefon nicht ordnungsgemäss funktioniert, benachrichtigen Sie den Störungsdienst (Telefonnummer 175).

Die Reparatur *) und der Störungsgang sind gratis.

Gekaufte Apparate

Die Reparaturleistungen werden innerhalb der Garantiezeit gemäss den Bestimmungen des Garantiescheines gratis ausgeführt). Bei einer notwendigen Reparatur muss der Apparat zur Verkaufsstelle zurückgebracht werden.

Wird der Störungsdienst (auch während der Garantiezeit*) aufgeboten, wird der Störungsgang verrechnet (Wegpauschale

* ausgenommen sind Schäden an Verschleissteilen (Kabel, Beschriftungsschilder, Akku usw.) und durch unsachgemässe Behandlung /Fallschäden, eingedrungene Flüssigkeiten usw.)

sowie die Zeitaufwendungen). Ausserhalb der Garantiezeit werden die Reperaturkosten zusätzlich belastet.

Akku

Akkuzellen gehören zum Verbrauchsmaterial, welches nicht in den Garantieleistungen inbegriffen ist. Defekte Akkus werden nicht gratis ersetzt. Dies gilt für Miet- und Kaufapparate.

Hilfe

Haben Sie allgemeine Fragen über z. B. Produkte, Dienstleistungen usw. so wenden Sie sich bitte an Ihre Swisscom-Auskunftsstelle (Gratis-Nummer 0800 800 800).

Zulassung und Konformität

Dieses Gerät ist zum Betrieb am Schweizer ISDN-Netz vorgesehen.

Länderspezifische Besonderheiten sind berücksichtigt. Bei Rückfragen wegen der Unterschiede in den öffentlichen Telefonnetzen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler bzw. Netzbetreiber.

Die Übereinstimmung des Gerätes mit den grundlegenden Anforderungen der R&TTE-Direktive ist durch das CE-Kennzeichen bestätigt.

Auszug aus der Originalerklärung:
„The manufacturer declarer, that the above mentioned product is manufactured according to our Full Quality Assurance System certified by CETECOM ICT Services GmbH with ANNEX V of the R&TTE-Directive 99/5/EC. The presumption of conformity with the essential requirements regarding Council Directive 99/5/EC is ensured“
Senior Approvals Manager

CE 0682

Die Konformitätserklärung ist auf folgender Webseite abrufbar:
www.swisscom.com unter der Rubrik Online-Shop, Telefone, Konfromitätserklärungen oder kann unter folgendes Postadresse bestellt werden:

Swisscom Fixnet AG
Retail Business
Customer Premises Equipments (CPE)
3050 Bern

Technische Daten

Empfohlene Akkus

(Stand bei Drucklegung der Bedienungsanleitung)

Nickel-Metall-Hydrid (NiMH):

- Sanyo Twicell 700
- Sanyo Twicell 650
- Sanyo NiMH 800
- Panasonic 700 mAh „for DECT“
- GP 700 mAh
- GP 850 mAh
- Yuasa Technology AAA Phone 700
- Yuasa Technology AAA 800
- VARTA Phone Power AAA 700 mAh

Das Mobilteil wird mit zwei zugelassenen Akkus ausgeliefert.

Betriebszeiten/Ladezeiten des Mobilteils

Kapazität	700 mAh
Bereitschaftszeit	etwa 150 Stunden (6 Tage)
Gesprächszeit	etwa 10 Stunden
Ladezeit	etwa 6 Stunden

Betriebs- und Ladezeiten gelten nur bei Verwendung der empfohlenen Akkus.

Stromverbrauch der Basis

Im Bereitschaftszustand: etwa 2 W

Während des Gesprächs: etwa 2 W

Text schreiben und bearbeiten

Beim Erstellen eines Textes gelten folgende Regeln:

- Die Schreibmarke (Cursor) mit steuern.
- Zeichen werden links von der Schreibmarke angefügt.
- Stern-Taste **kurz** drücken, um vom Modus „Abc" zu „123", von „123" zu „abc" und von „abc" zu „Abc" (Großschreibung: 1. Buchstabe großgeschrieben, alle weiteren klein) zu wechseln. Stern-Taste **vor** der Eingabe des Buchstabens drücken.
- Stern-Taste **lang** drücken: Zeigt die Auswahlzeile der Zeichen, die der Stern-Taste zugeordnet sind.
- Bei Einträgen ins Telefonbuch wird der erste Buchstabe des Namens automatisch großgeschrieben, es folgen kleine Buchstaben.

Text bearbeiten

Wenn Sie eine Taste **lang** drücken, werden die Zeichen der entsprechenden Taste in der untersten Display-Zeile angezeigt und nacheinander markiert. Wenn Sie die Taste loslassen, wird das markierte Zeichen im Eingabefeld eingefügt.

Ob die Groß-, Klein- oder Ziffernschreibung eingestellt ist, wird Ihnen kurz im Display angezeigt, wenn Sie von einem Modus zum nächsten wechseln: In der untersten Textzeile steht „abc -> Abc", „Abc -> 123" oder „123 -> abc".

Reihenfolge der Telefonbucheinträge

Die Telefonbucheinträge werden generell alphabetisch sortiert. Leerzeichen und Ziffern haben dabei erste Priorität. Die Sortierreihenfolge ist wie folgt:

1. Leerzeichen (hier mit ␣ dargestellt)
2. Ziffern (0–9)
3. Buchstaben (alphabetisch)
4. Restliche Zeichen

Wollen Sie die alphabetische Reihenfolge der Einträge umgehen, fügen Sie vor dem Namen ein Leerzeichen oder eine Ziffer ein. Diese Einträge rücken dann an den Anfang des Telefonbuchs. Namen, denen Sie einen Stern voranstellen, stehen am Ende des Telefonbuchs.

Sonderzeichen eingeben

Standardschrift

	1 *)	0	*	#
1x	Leerzeichen	.	Abc--> 123	#
2x	1	,	123 --> abc	@
3x	£	?	*	\
4x	$	!	/	&
5x	¥	0	(	§
6x	¤	+	)	
7x		-	<	
8x		:	=	
9x		¿	>	
10x		¡	%	
11x		"		
12x		'		
13x		;		
14x		_		

*) Telefonbuch und andere Listen

Menü-Übersicht

Schneller als durch Blättern können Sie eine Menüfunktion auswählen, indem Sie mit Menü das Menü öffnen und danach die Ziffernkombination eingeben (sog. „Shortcut").

Beispiel: Menü 4 3 2 für „Akkuwarnton einstellen".

Im **Ruhezustand** des Telefons Menü (Menü öffnen) drücken:

2 Netzdienste

2-2	MSN für nächste Wahl				
2-4	Anrufweiterschaltung				
2-5	Rückruf				

3 Extras

3-1	Babyalarm	3-1-1	Alarm an Intern		
		3-1-2	Alarm an Extern		
		3-1-3	Empfindlichkeit	3-1-3-1	Niedrig
				3-1-3-2	Hoch
3-2	Kosten	3-2-1	Übersicht		
		3-2-2	Einstellungen	3-2-2-1	Kosten/Einheit
				3-2-2-2	Währung

4 Audio

4-1	Klingeltonlautstärke				
4-2	Klingeltonmelodie	4-2-1	Für externe Anrufe	4-2-1-1	Für MSN1
					...
				4-2-1-0	Für MSN10
				4-2-1-11	Für alle gleich
		4-2-2	Für interne Anrufe	4-2-2-1	01
					...
				4-2-2-0	Robots
4-3	Hinweistöne	4-3-1	Tastenklick		
		4-3-2	Akkuwarnton	4-3-2-1	Aus
				4-3-2-2	Ein
				4-3-2-3	In Verbindung
		4-3-3	Quittungstöne		

5 Einstellungen

5-1	Datum/Uhrzeit				
5-2	Logo	5-2-1	Kein Logo		
5-3	Mobilteil	5-3-1	Sprache		
		5-3-2	Automatische Rufannahme		
		5-3-3	Mobilteil anmelden		
		5-3-4	Mobilteil-Reset		
5-4	Basis	5-4-2	System-PIN		
		5-4-3	Basis-Reset		
		5-4-4	Sonderfunktionen	5-4-4-1	Wahlmerkmale
				5-4-4-2	Repeaterbetrieb
				5-4-4-3	Vorwahlziffer
		5-4-5	ISDN	5-4-6-1	Assistent
				5-4-6-2	MSN einrichten
				5-4-6-3	Alle Rufe anonym
				5-4-6-4	MSN besetzt
				5-4-6-5	Fernwahl ziffern

6 Anrufbeantworter

6-1	Taste 1 belegen	6-1-1	T-NetBox (Combox)

Zubehör

Mobilteil Top S328/S326ISDN

- Beleuchtetes Farbdisplay (4096 Farben)
- Grafisches Hauptmenü mit Icons
- Beleuchtete Tastatur
- Freisprechen
- Polyphone Klingeltonmelodien
- Telefonbuch für etwa 200 Einträge
- Sprachwahl
- Kopfhörer-Anschluss



Mobilteil Classic S128/S126ISDN

- Beleuchtetes Grafik-Display
- Polyphone Klingeltonmelodien
- Freisprechen
- Telefonbuch für etwa 100 Einträge
- Babyalarm



Gigaset-Repeater V2

Mit dem Gigaset-Repeater können Sie die Empfangsreichweite Ihres Mobilteils zur Basis vergrößern.



Stichwortverzeichnis

A

B

C

D



dt. 10/04 FX-RB-PS-CPE A31008-M385-F151-1-19

swisscom fixnet